

## VORWORT

Die Rechtsüberlieferungen des Alten Vorderen Orients erfreuen sich einer noch stets zunehmenden Aufmerksamkeit, nicht nur unter Orientalisten, sondern auch unter Rechts- und Kulturhistorikern und Ethikern im allgemeinen. Das Bundesbuch (Exodus 20,22-23,33), eine der Gesetzes-sammlungen der hebräischen Bibel / des Alten Testaments, partizipiert an diesem wachsenden Interesse. In den letzten Jahren erschienen verschiedene Abhandlungen hierüber. Ein detaillierter Kommentar fehlte jedoch bisher. Dieses Buch will dem Abhilfe schaffen. Es ist so aufgebaut, daß es nicht nur für Fachwissenschaftler, sondern auch für Interessenten an den Rechtsüberlieferungen des Alten Vorderen Orients, der Ethik der Bibel und der Rechtsgeschichte im allgemeinen ein Führer sein kann.

Einleitend zum Gebrauch des Kommentars gebe ich folgende Hinweise: Auf Texte und Abschnitte im Buch Exodus wird in der Regel nur mit Kapitel und Versangabe verwiesen (z.B. 20,18-21 = Ex. 20,18-21). Aufgrund der Anlage der vorliegenden Abhandlung und der vielen Querverweise darin konnten die Register beschränkt werden. Im Sachregister werden fast ausschließlich die Themen genannt, die mittels Nachschlagen im Inhaltsverzeichnis nicht bequem aufgespürt werden können. Das Stellenregister beinhaltet, was die biblischen Belege betrifft, hauptsächlich Verweise auf Texte in den anderen alttestamentlichen Gesetzes-sammlungen, die als Parallelen zu den Vorschriften des Bundesbuches betrachtet werden können.

Ohne den Einsatz meiner Assistenten Dr. Werner Gugler und Walter Hilbrands wäre dieses Buch in dieser Form nicht zustande gekommen. Sie haben sich der Übersetzung aus dem Niederländischen angenommen. Ich bin ihnen dafür sehr verbunden.

Kampen, im Januar 1997

C. Houtman